

Binnenseebestattung nicht möglich - aber trotzdem mit dem Plauer See verbunden

Jedem Hinterbliebenen ist es freigestellt, wie und wo er Abschied von seinem nächsten Verstorbenen nimmt. Ob, wie allgemein üblich, in der Kapelle des Friedhofes, in der Stadtkirche, auf dem eigenen Grundstück, in unseren Räumlichkeiten oder an anderen Orten. Die Form der Beisetzung wird ebenfalls nach eigenen Wünschen gestaltet, sei es das Familiengrab, Einzelgrab, der Rasenplatz mit Stein oder Platte, unter einem Baum oder zur See.

Wie oft vernehme ich im Trauergespräch den Wunsch, in diesem Rahmen die Verbundenheit zum Plauer See einzubinden. Eine Binnenseebestattung ist im Bundesgebiet nach wie vor nicht möglich. In Gesprächen mit der Fahrgastschiffahrt Wichmann haben wir ein Konzept erarbeitet, zumindest im Rahmen der Trauerfeierlichkeit an der Urne, diese auf einen der Fahrgastschiffe, je nach Personenzahl der Trauergemeinde, zu realisieren. Eheschließungen und Familienereignisse (Geburtstage, goldene Hochzeit etc.) wurden auf diesen bereits wahrgenommen.

Warum kann man auch nicht über einen würdigen Abschluss eines Lebens nachdenken, wenn der Verstorbene den Plauer See liebte, darauf Angeln fuhr, mit dem eigenen Boot schon seinen

Liegeplatz an einer wunderschönen Ecke sein „Eigen“ nannte oder gar beruflich mit dem See zu tun hatte. Wir treffen uns gemeinsam am Anleger, die Familie wird durch den Kapitän, einem Mitarbeiter des Bestattungshauses und dem Pastor oder freien Redner begrüßt. Gemeinsam begeben



MS „Seelust“ mit Kapitän Wolf und Mitarbeiter

wir uns in den Fahrgastraum. Die Urne des Verstorbenen ist im Bug des Schiffes im Salon aufgebahrt, zusammen mit den letzten Blumengrüßen der Familie. Ein kurzes Verneigen als letzte Ehrerbietung an unseren Verstorbenen ist hier möglich. Trauergäste legen mitgebrachte Blumen ab. Anschließend nehmen wir im Fahrgastraum Platz. Das Schiff verläßt in langsamer Fahrt den Kanal in Richtung Plauer See. Die Urne wird vom einem Mitarbeiter des Bestattungshauses unter den Klängen einer harmonischen Einleitungsmusik hereingebracht und auf dem mit Blumen und Kerzen geschmückten Glaspodest abgesetzt. Am Kanalausgang beginnt die Trauerandacht mit den Worten des Redners oder der Predigt des Pastors. Das Schiff nimmt Kurs auf eine von der Familie des Verstorbenen selbst bestimmten Stelle, die ihm lieb war. Dort



Die Urne im Salon

angekommen verklingen die letzten Worte, die gewünschte Ausgangsmelodie setzt ein und wir begeben wir uns gemeinsam mit der Urne auf das Oberdeck. Unserem Verstorbenen zu Ehren ertönt die Schiffsglocke und die MS „Seelust“ dreht eine größere Runde um seinen „Lieblingsplatz“. Ein letztes Mal - an dem Ort, an dem er viele Stunden beim Angeln oder mit seinen Lieben verbracht hat.

Kurs nehmend auf den Heimathafen gehen wir wieder nach unten.

Nach dem Anlegen wird gemeinsam mit der Trauergemeinde die Urne zu Ihrer letzten Ruhestätte zur Beisetzung überführt.

Das Bestattungshaus Renné und die Fahrgastschiffahrt Wichmann bieten ab sofort diese Möglichkeit des Abschieds und der Trauerfeier allen Hinterbliebenen an.

Ihr T. Renné



Urne Seelust - Stuer